

© Josef Pausch

Erweiterung Berufsschule 2+9 Linz

Wiener Straße 181
4020 Linz, Österreich

ARCHITEKTUR
Leitner Pretterhofer Simbeni Architekten

BAUHERRSCHAFT
Landes-Immobilien GmbH

TRAGWERKSPLANUNG
WPLUS Zivilingenieure Hofer ZT GmbH & Co ZT KG

FERTIGSTELLUNG
2010

SAMMLUNG
afo architekturforum oberösterreich

PUBLIKATIONSDATUM
23. November 2011

Mit ihrer Erweiterung der Linzer Berufsschulen 2 und 9 ist Leitner Pretterhofer Simbeni Architekten (Linz/Graz) scheinbar Widersprüchliches gelungen: sie haben aus der Verdichtung eines Bauplatzes Raum und Weite für dessen Nutzerinnen und Nutzer gewonnen.

Der lange, etwa Ost-West gerichtete Körper ihres Erweiterungsbaues leistet mehr als das bloße Abdecken zusätzlichen Raumbedarfes. Er ordnet die Restflächen eines im Lauf der Jahrzehnte mit gestalterisch äußerst unterschiedlichen Ergebnissen bebauten Areals zu einem nutzbaren Außenraum. Und er zeigt Schulbau auf einer Entwicklungsstufe, aus der die Institution Schule einige Anregungen für die eigene Zukunft schöpfen könnte.

Vollkommen unaufgeregt, jede Öffnung, jede Überhöhung und jede Auskragung einer im Funktionellen begründeten und ästhetisch überprüften Überlegung schuldend liegt der dreigeschossige Neubau dennoch zwischen den Gebäuden des Bestandes da wie von einem anderen Stern gefallen. Die lang gestreckte Südseite mit ihrer zweischaligen Glasfassade zeugt von Wissen um den sinnvollen Umgang mit Sonneneinstrahlung. Die anderen drei Seiten des Hauses umfängt eine in maximaler Ebenmäßigkeit hergestellte Metallfassade, deren matter Schimmer den Ort mit einem Zauberstab berührt. Auch das Innere des Gebäudes haben die Architekten unter Beachtung der gebotenen Disziplin und Sparsamkeit mit Licht und Ausblick, mit sorgsam gewählten Materialien und Farben kurzum: mit Stimmung bereichert. Gedämpfte Braun- und Grautöne strahlen wohltuende Ruhe aus, der aus den Unterrichts- und Pausenräumen der Obergeschosse in den Landschaftsraum schweifende Blick vermittelt ein Gefühl von Weite während etwa die nach Norden gerichteten Oberlichtbänder des Photoateliers die Konzentration auf das Naheliegende begünstigen. Selbst die im Untergeschoss angeordnete Zentralgarderobe ist wie die Tiefgarage über vorgelegte Schächte natürlich belichtet.

Sie ist von einem dem Haupteingang im Süden nachgeschalteten Windfang her zugänglich, aus dem man in die zentrale Erschließungshalle gelangt. An der



© Josef Pausch



© Josef Pausch



© Josef Pausch

Schnittstelle zu einem Quertrakt des Bestandes gelegen, verbindet die Halle die Geschosse mit einem Aufzug und einem die gesamte Gebäudehöhe durchdringenden Licht- und Luftraum. Zwei kleinere, keck durchgefärbte Stiegenhäuser ergänzen die Erschließung des zweihüftig angelegten Hauses. Die Orientierung fällt leicht in einem Gebäude, dessen Gänge über gläserne, die raumbildenden Schrankelemente nach oben hin abschließende Vitrinen natürlich belichtet sind. An ihren Enden zu ansprechenden Räumen mit Fernblick erweitert, haben die Flure hohe Aufenthalts-Qualität und nehmen so die Grundstimmung des gesamten neuen Bauteils mit seinem breiten Angebot von den modern eingerichteten Werkstätten über die vielfältig bespielbaren Klassenzimmer bis zur geschützten, als Freiluftklasse nutzbaren Terrasse vorweg.
(Text: Romana Ring, OÖN)

DATENBLATT

Architektur: Leitner Pretterhofer Simbeni Architekten (Klaus Leitner, Peter Pretterhofer, Sonja Simbeni)
Mitarbeit Architektur: Barbara Fuchs
Bauherrschaft: Landes-Immobilien GmbH
Tragwerksplanung: WPLUS Zivilingenieure
Tragwerksplanung / Glastragwerk: Hofer ZT GmbH & Co ZT KG
Bauphysik: TAS Bauphysik
Haustechnik: teamgmi
Fotografie: Josef Pausch

Maßnahme: Erweiterung
Funktion: Bildung

Wettbewerb: 2002
Planung: 2003
Ausführung: 2006 - 2010

PUBLIKATIONEN

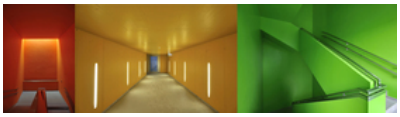
OÖ Nachrichten, Immobilien, Samstag 24.07.2010, S 14, Romana Ring, ArchitekTour, „Eine Schule von einem anderen Stern“


© Josef Pausch


© Josef Pausch

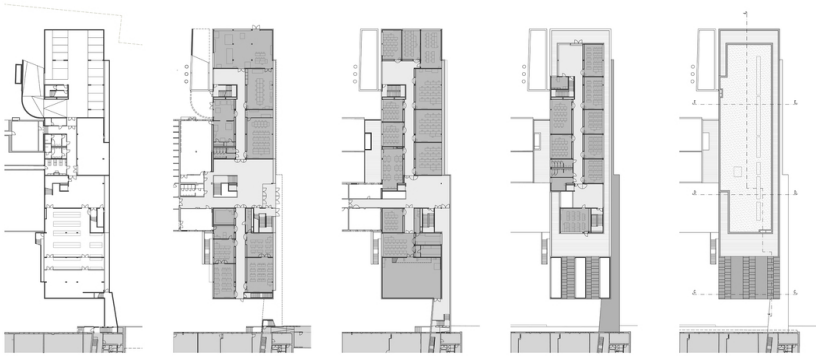

© Josef Pausch

Erweiterung Berufsschule 2+9 Linz

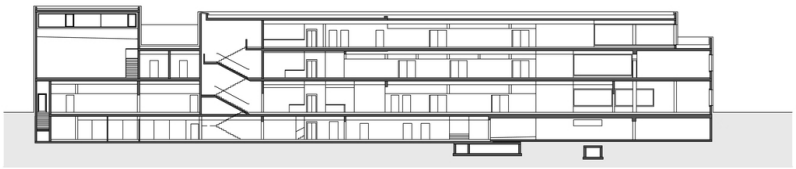


© Josef Pausch

Erweiterung Berufsschule 2+9 Linz



Grundriss



Schnitt



Ansicht Süd